



EIN ETWAS ANDERES GESCHENK – ZUSATZBLATT

Noch fünf Wochen, dann ist Heiliger Abend. Für den Einzelhandel läuft das Weihnachtsgeschäft bereits auf Hochtouren – rund 80 Milliarden Euro geben die Deutschen für Geschenke aus. Und bei den Streifzügen durch die Läden oder das Internet fragt sich der Konsument: Wen soll man dieses Jahr wieder beschenken? Was gefällt meinen Liebsten? Wenn man Nachhaltigkeit im Alltag umsetzen will, sollte man das auch bei Weihnachtsgeschenken einbeziehen. Diese Geschenk-Ideen können dabei eine Anregung sein – nicht nur für Weihnachten.

Nachhaltig schenken beginnt schon bei der Auswahl des Geschenks. Die Klassiker sind Bücher, Geld oder Gutscheine, Kleidung und Spielwaren. Im Sinne der Nachhaltigkeit geht es beim Kauf aber nicht nur darum, was dem Anderen gefällt, sondern auch darum, was gut für das Ganze ist. Wie ökologisch bzw. umweltverträglich das Geschenk ist oder welchen Richtlinien der sozialen, regionalen und globalen Verantwortung für das Produkt gelten. Mehr Infos darüber gibt es in unserem Artikel mit Checkliste zum nachhaltigen Schenken.

Wie kann man nachhaltig schenken?

- Man sollte nachfragen, was sich der andere wünscht. Ein Wunschzettel verhindert Enttäuschungen, Umtausch und – im schlimmsten Fall – Müll.
- Gebraucht statt neu: In Second Hand Läden oder auch auf Trödelmärkten findet man immer wieder kleine Schätze, die sich ideal als Geschenke eignen.
- Vor Ort einkaufen: Statt im Internet zu kaufen, kann man das Schenken auch mit einem Bummel durch die kleinen Läden der Stadt verbinden. Das spart Emissionen für den Versand und unterstützt die Einzelhändler vor Ort.
- Nützliches schenken und keine Wegwerf-Ware von billiger Qualität.

Nachhaltige Geschenk-Ideen für Leute, „die schon alles haben“:

- Sich-selbst-schenken: Gerade weil der Alltag häufig so sehr verplant ist, ist Zeit ein wertvolles Geschenk, z.B. ein besonderes Abendessen, ein Ausflug, ein Theater-Besuch, ein Frühstück, eine Fahrrad-Tour oder ein Spaziergang im Wald.
- Sich-selbst-einbringen: Wir haben mal einen Artikel über 18 kleine aber feine Grüne Freundlichkeiten im Alltag geschrieben. Dieser gibt viele Tipps, wie z.B. eine eigene Buchlesung, Reparatur des Fahrrads oder Ausmisten helfen.
- Ein Baum oder ein Stück Regenwald: Es gibt verschiedene Organisationen, wie z.B. Naturefund oder Bergwaldprojekt, die Aufforstung gegen den Klimawandel betreiben und die man so unterstützen kann.
- Hilfe zur Selbsthilfe: Über für Oxfam-Projekte kann man Bedürftigen eine Ziege, ein Fußball, ein Esel oder Nutzpflanzen schenken. Diese Spende sorgt bei Familien in der dritten Welt für Nahrung, Dünger und Einkommen und ist daher eine Hilfe zur Selbsthilfe. Ebenso gibt es mit gleichem Konzept einen wunderbaren Spenden-Weihnachts-Kalender bei 24GuteTaten.

- Spenden schenken, von Umwelt- oder Hilfsorganisationen (Greenpeace, Amnesty International, Ärzte ohne Grenzen etc.).
- Ein Bienenhotel für den Garten oder Balkon, das den Wildbienen hilft. Material gibt es in jedem Baumarkt und man kann es sogar gemeinsam basteln.
- Gemüseboxen schenken, z. B. als Abo, bei dem von heimischen Bauern Gemüse oder Obst geliefert oder abgeholt werden kann.
- Wissen oder Spaß schenken, z. B. durch einen VHS-Kurs, eine Instrumenten-Schnupperstunde oder ein Abo im Fitness-Club. Man muss sich doch nicht immer nur beruflich weiterentwickeln, auch die privat-genutzten Fähigkeiten sollten Beachtung finden.

Hat man sich für ein Geschenk entschieden, kann man auch beim Verpacken nachhaltig handeln:

- Geschenkpapier: Recyclingpapier oder Öko-Papier verwenden
- Selbst kreativ werden und den Papierverbrauch reduzieren: Alte Zeitungen, Prospekte oder Pakete können mit getrockneten Herbstblättern oder Zweigen aus dem Garten zu schönen Verpackungen werden. Im Netz gibt es auch Falt-Anleitungen für Geschenk-Schachteln. Ich habe mal ein Geburtstagsgeschenk bekommen, das in eine (natürlich gesäuberte) Chips-Tüte eingepackt war – originell und ein Hingucker.
- Wieder verwendbare Verpackungen wählen: Ich habe einer Freundin mal ein Buch und ein Halstuch geschenkt und das Tuch einfach als Geschenkpapier verwendet – eine bunte Verpackung ohne Müll.
- Geschenkbänder können z. B. aus alten Stoffresten gebastelt werden.

Schenken ist wichtig. Gaben auszutauschen stärkt die Beziehung zwischen uns. Ein gut ausgewähltes Geschenk sagt dem Anderen: Du bist mir wichtig. Trotzdem hat jeder Mensch eine andere Vorstellung vom „perfekten Geschenk“. Für meine engsten Freundinnen und mich ist das: gemeinsame Zeit. Wir wohnen weit auseinander und sehen uns deshalb nicht so häufig. Seit einigen Jahren schenken wir uns gegenseitig gemeinsame Erlebnisse: Einen Ausflug in der Fränkischen Schweiz, ein Essen im Dunkelrestaurant, ein Besuch in einer Travesti-Show oder beim Improvisationstheater. Und eigentlich ist Zeit das wertvollste Geschenk, das man jemandem machen kann.

Quelle: <http://nachhaltig-sein.info/privatpersonen-nachhaltigkeit/nachhaltige-geschenke-ideen-tipps-weihnachten-geburtstag-schenken>;

zuletzt geprüft: 15.02.2020

ÖKOLOGIE		JA	NEIN
Erhaltung	Hat das Geschenk einen positiven Effekt auf den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen und des Ökosystems – in der Stadt bzw. der freien Natur? Trägt es dazu bei, Schäden an der Umwelt zu reparieren? Hilft es mit, die Artenvielfalt zu bewahren? Lässt sich das Geschenk – hoffentlich erst in ferner Zukunft – recyceln, tauschen, reparieren, vererben bzw. umweltverträglich entsorgen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verbrauch	Schont das Geschenk die natürlichen Ressourcen wie Materialrohstoffe, Wasser, Energie, Boden, Fläche usw.? Wenn es Ressourcen verbraucht: werden Recycling-Materialien verwendet? Ist das Geschenk ein Vorbild für einen verminderten Einsatz von Ressourcen? Wird auf ökologisch bedenkliche Materialien und Einwegmaterialien verzichtet, auch bei der Verpackung (z.B. keine Folie)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ökologische Verantwortung	Unterstützt das Geschenk regionale Warenkreisläufe, z.B. einen geringeren Ressourcenverbrauch durch kürzere Wege? Oder ist ein längerer Transportweg akzeptabel, weil der Ressourcenverbrauch am Ort der Produktion niedriger ist und dort auch Arbeitsplätze schafft?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

SOZIALES		JA	NEIN
Integration	Schafft das Geschenk Gelegenheiten, um benachteiligte Gruppen oder Menschen zu integrieren? Entstehen durch das Geschenk Chancengleichheit oder Ausbildungsmöglichkeiten für Jugendliche?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gerechtigkeit	Leistet das Geschenk einen Beitrag dazu, Ungleichheiten zu verringern? Leistet es durch fairen Handel oder partnerschaftliche Beziehungen einen Beitrag zur Überwindung von Armut oder Benachteiligung? Beachtet der Produzent Sozialstandards, die über das Mindestniveau hinausreichen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Austausch miteinander	Regt das Geschenk an, sich weiter mit dem Thema Nachhaltigkeit zu beschäftigen? Informiert der Hersteller offen und seriös über seine Produkte und ihre Auswirkungen? Trägt das Produkt ein seriöses Label einer unabhängigen Prüforganisation?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ÖKONOMIE		JA	NEIN
Wertschöpfungskette und gerechte Verteilung	Stimmt der Preis des Produkts im Verhältnis zum geschätzten Materialwert und Arbeitsaufwand? Kommt nach Abzug aller geschätzten Kosten (Materialkosten, Transport, Verdienst für den Zwischenhändler, Mehrwertsteuer etc.) noch etwas beim Produzenten an? Werden durch das Geschenk Arbeitsplätze erhalten oder geschaffen, von deren Lohn ein Mensch leben kann?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Regionale und globale Verantwortung	Trägt das Produkt zu ökonomischer Stabilität und einer ausgewogenen Struktur der Wirtschaft bei? Unterstützt das Produkt eine kleine Manufaktur, einen kleinen Hersteller? Unterstützt das Produkt einen (kleineren) Händler vor Ort? Reduziert es einseitige Abhängigkeiten von den Großen der Branche? Entstehen durch das Produkt Netzwerke zwischen Wirtschaftsräumen oder Nachbarregionen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Langfristige Perspektive	Trägt das Produkt dazu bei, die Gestaltungsspielräume künftiger Generationen zu erhalten? Unterstützt das Produkt Initiativen, die mit innovativen Ideen künftige Kosten für Umwelt, Gesellschaft etc. vermeiden oder reduzieren?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Quelle: <http://nachhaltig-sein.info/privatpersonen-nachhaltigkeit/nachhaltig-schenken-eine-checkliste-und-tipps-fur-kinder-geschenke;>

Zuletzt geprüft: 15.02.2020